

Creative Minds Projekt 2020/21

Ein großer Erfolg unter schwierigen Bedingungen

Projektstart in Helsinki

Im Januar 2020 starteten wir in Helsinki, Finnland, voller Tatendrang das internationale Projekt *“Creative Minds – Service Designed Sustainable Startups”*. Unser deutsches Team bestand aus vier Schüler:innen und zwei Lehrkräften. Das Erasmus+ Projekt wird von der europäischen Union unterstützt und unsere Partner sind Spanien, Finnland und die Niederlande.



In dem einwöchigen Kick-Off Workshop gründeten 16 Schüler:innen vier internationale Start-Ups **Lush Wood**, **HangOn**, **Travelnality** und **Quicket**. In vielen Stunden gemeinsamer Arbeit wurden zunächst Zielgruppen für die Produkte bestimmt und die ersten Produktideen im Zuge eines Design-Workshops gesammelt. Input, insbesondere zu Marketingkonzepten, bekamen die jungen Unternehmensgründer:innen von finnischen Start-Ups in deren Unternehmen vor Ort.

Neben all diesen kreativen und sehr bereichernden Arbeitsstunden hatten wir mit dem gesamten Team eine Menge Spaß bei gemeinsamen Abendessen, Museumsbesuchen, Eiswasserbaden und großartigen Besichtigungen. Zufrieden mit den Erlebnissen und Ergebnissen, aber auch erschöpft, sind wir zu Beginn der Winterferien zurück nach Berlin geflogen. Nach diesem tollen Projektstart freuten wir uns bereits sehr auf den zweiten Workshop in Groningen, Niederlande.



Ein Projekt im Coronamodus

Dazu kam es jedoch leider nicht. Die neue Situation mit Covid-19 ermöglichte bis zum Projektende keine Präsenzworkshops mehr, Reisen waren nun nicht mehr möglich. Trotz dieser schwierigen Situation gaben wir das Projekt nicht auf und von nun an wurden alle Workshops und Meetings über Webinare organisiert und durchgeführt.



Die nun rein digitale Kommunikation und Zusammenarbeit unter Einsatz verschiedenster digitaler Werkzeuge hat in Summe sehr viel Kraft gekostet und viel Eigenmotivation von allen Beteiligten



HANG
ON

gefordert. Die ursprünglich geplanten Reisen in andere Länder und der interkulturelle Austausch von Angesicht zu Angesicht fehlten sichtlich. Umso stolzer waren wir auf unsere Schüler:innen, dass sie dieses Projekt trotz einiger Höhen und Tiefen zu einem gelungenen Abschluss gebracht haben.

Im Verlauf der eineinhalb Jahre haben unsere Start-Ups insgesamt vier verkaufsfertige Produkte designt, produziert und über unseren eigens dafür erstellten Webstore (store.cminds.pro) vertrieben. Für alle Produkte wurden außerdem Marketingkonzepte entwickelt. Parallel zu diesen unternehmerischen Erfolgen erstellten die Schüler:innen zahllose Präsentationen, teilweise mit anschließenden Online-Spielen, und jedes Land produzierte einen Kurzfilm über die eigene Schule und Stadt. Ein von den Schüler:innen geplanter Online-Kochabend sorgte für ein kulinarisches Highlight.



Projektabschluss

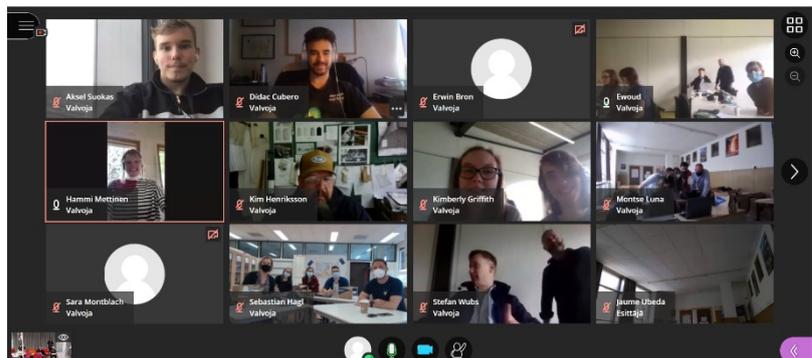
Wir sind auf den erfolgreichen Abschluss unseres Projektes unglaublich stolz. Unsere Schüler:innen der Louise-Schroeder-Schule haben mit viel Disziplin, Ehrgeiz und Durchhaltevermögen bis zum Ende für einen erfolgreichen Projektabschluss gekämpft. Die internationale Zusammenarbeit, parallel zur Schularbeit, gestreckt auf eineinhalb Jahr und unter Pandemiebedingungen, hat alle Schüler:innen



erkennbar in ihrer Persönlichkeit reifen lassen, zu einer deutlichen Verbesserung ihrer Englischkenntnisse geführt, die interkulturelle Kompetenz gestärkt und nicht zuletzt unternehmerische Abläufe in ihrer Komplexität vor Augen geführt.

Am 26. Mai 2021 fand schließlich unsere online durchgeführte *graduation ceremony* statt. Alle Teams hielten ihre finalen Teampräsentationen und konnten vor den Augen unseres Schulleiters Herr Buß ihre EU-Zertifikate und Geschenke in Empfang nehmen.

Wir machen weiter und freuen uns bereits auf die zweite Runde "Creative Minds" im November 2021 und die baldige Auswahl der vier neuen Schüler:innen für unser "German Team".



Andrea Janke

Sebastian Hagl